

„Nacht der Bibliotheken“ am 10. März in ganz Nordrhein-Westfalen

Tolle Orte zum Treffen, Träumen, Lernen

Das ist das Wunderbare an Bibliotheken: Sie sind **die** Orte zum Treffen, Träumen und Lernen, an denen alle Menschen willkommen sind. Gemeinsam mit ihren vielen Fans – mehr als 50.000 werden erwartet – feiern die NRW-Bibliotheken am Freitag, 10. März 2017, die 7. „Nacht der Bibliotheken“. Eingeladen sind Alt und Jung, Familien, Singles, Neugierige. An tollen Orten treffen die Gäste auf Künstlerinnen und Künstler aller Art: Kabarettisten, Manga-Zeichner, Musiker, Gamer, Poetry Slammer, Zauberkünstler, Krimiautoren und viele mehr. Sie garantieren ein hochkarätiges und kurzweiliges Programm, so dass unter dem Motto „The place to be!“ an rund 200 Orten im Land bis tief in die Nacht gefeiert werden kann. Andreas Bialas, Präsident des Verbands der Bibliotheken des Landes NRW (vbnw), wird die „Nacht der Bibliotheken“ 2017 um 16 Uhr in der Zentralbibliothek Oberhausen eröffnen.

Im Geiste Europas

Europäische Werte wie Toleranz, Meinungsfreiheit und ein friedliches Miteinander der Kulturen werden in den NRW-Bibliotheken gelebt. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Davon ist auch das Europäische Parlament überzeugt, das – noch unter seinem damaligen Präsidenten Martin Schulz – die Schirmherrschaft über die „Nacht der Bibliotheken“ 2017 übernahm. Martin Schulz würdigte Öffentliche Bibliotheken in diesem Zusammenhang als „wichtige Orte des sozialen Miteinanders und der Begegnung, an denen sich Menschen austauschen, vernetzen und besser kennenlernen können.“

Zuhause fühlen, gemeinsam Spaß haben

Ganz wie zuhause können sich die Gäste in der Stadtbücherei Hilden fühlen, die ins ganze Haus zur Pyjama-Party lädt: mit Chillen im Wohnzimmer, Darts und Pokern im Herrensalon, einem MakeUp-Stylisten im Bad und Hausmusik. Mathias Reuter, der Kabarettist mit Klavier, und Sandra Da Vina, die als bisher einzige Frau die NRW-Landesmeisterschaften im Poetry Slam gewann, kommen in die Stadtbücherei Gladbeck. Amüsant wird's in der Stadtbibliothek Emsdetten: Sebastian Lehmann, bekannt u. a. durch seine Kolumnen in radioeins und swr3, stellt seine „100 liebsten

Jugendkulturen“ vor. In der Stadtbibliothek Herten spielt das Wodo-Puppenspiel das Stück „Neue Punkte für das Sams“ nach dem Klassiker von Paul Maar. Kurzweilig wird's dort auch für die Erwachsenen: Martin Brambach, Christine Sommer und Matthes Fechner erzählen „Geschichten zwischen Hollywood und Gelsenkirchen“. Abtanzen ist in der Mediothek Krefeld zu Rumpelpolka der Band Provinztheater und Kölns best dressed Punk-Band Angelika Express angesagt. In der Stadtbibliothek Oberhausen lädt Dennis Gastmann zum Träumen ein. Er liest aus dem „Atlas der unentdeckten Länder“ und lässt Piratennester und versinkende Inseln vor dem inneren Auge aufleben. Hochrangige Krimiautorinnen und -autoren lesen bei der „Nacht der Bibliotheken“ an vielen Orten, so auch Horst Eckert, der in die Stadtbibliothek Bocholt sein neuestes Werk „Wolfsspinnne“ mitbringt.

NRW-Bibliotheken sind auch architektonisch oft toll gestaltete Orte: so die nagelneuen Bibliotheken Kamp-Lintfort und Witten, die noch fast neue Bibliothek im umgebauten Bert-Brecht-Haus in Oberhausen, die Stadtbibliothek Essen mit ihrem fantastisch geschwungenen Glasdach, das futuristische Gebäude in Rheine, die Mediothek Krefeld oder das Glashaus Herten.

Dank den Sponsoren

Der Verband der Bibliotheken des Landes NRW (vbnw) organisiert die landesweite Veranstaltung alle zwei Jahre. Sie wird finanziell vom Kulturministerium NRW, dem vbnw und der ekz.bibliotheksservice GmbH gefördert. WDR5 ist Medienpartner.

Alle Angebote in Ihrer Nähe finden Sie unter www.NachtderBibliotheken.de.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Susanne Larisch

Fon: 02102 - 70 54 19

SusanneLarisch@aol.com

